



Van Kark un Lüe

Nachrichten und Berichte aus dem Leben der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Edewecht

April 2007

Internet-Ausgabe

www.kirche-edewecht.de



***Ob wir leben oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.
Römerbrief 14,8***

Aus dem Inhalt

Andacht (P. Dreyer) 2

Gemeindegemeinderat 3
Aktuelles

Kindergärten 4
Osterscheps: Was wächst im Wald?

Konfirmationen 2007 5

Jugendarbeit 8
Notizen

Aus der Gemeinde 9
Besuch in den Delme-Werkstätten
Auftakt „Offene Straßenkirche 2007“

**Ob wir leben oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.**
Römerbrief 14,8

Monatsspruch April 2007

Liebe Leserin, lieber Leser,

keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Es gibt keinen Ort, wo Gott nicht ist – dieses Gottvertrauen bringt der Apostel Paulus in unserem Monatsspruch zum Ausdruck – wir verstehen ihn besser, wenn wir die Worte davor auch mitbedenken. Ich spreche sie zu Beginn jeder Trauerfeier. Sie rufen uns ins Gedächtnis, dass wir als Christen im Leben und im Sterben mit Gott verbunden sind und bleiben.

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. D. h.: wir führen unser Leben vor Gottes Augen. Doch wenn wir ehrlich sind, tritt dieses Bewußtsein, leicht in den Hintergrund, auch wenn es unsere Glaubensüberzeugung ist. Andererseits gibt es immer wieder diese Momente in unserem Leben, wo wir uns dankbar an Gottes Zusage erinnern, dass er immer bei uns ist und wir deshalb nie wirklich allein sind.

Beim Wort, „und keiner lebt sich selber“ kommen auch unsere Mitmenschen in den Blick und unser

Zusammenleben mit ihnen. Die Edewechter Verein „Tischlein deck dich“ ist ein gutes Beispiel dafür, dass keiner nur für sich allein durchkommen muss, wenn es finanziell knapp wird. Sondern dass er oder sie auch materiell mitgetragen wird durch andere, denen es nicht gleichgültig ist, was der Nachbar zum Leben hat – und die deshalb tatkräftig Hilfe für bedürftige Erwachsene und Kinder organisieren.

Doch es gibt andererseits auch Menschen, die den äußeren Eindruck erwecken, als könnten sie ganz ohne die anderen, die Gemeinschaft ihrer Familie, ihrer Nachbarschaft oder ihres Dorfes auskommen. Da gibt es Leute, die aus Angst oder weil sie etwas verstecken müssen, Kontakte meiden – manche auch, weil Geld fehlt, um mit anderen etwas zu unternehmen. Es geht eigentlich nicht! Es funktioniert eigentlich nicht, dieses Leben ohne die anderen!

Was bedeutet auf diesem Hintergrund unser Monatsspruch: Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn? Er kann durch uns mit Leben gefüllt werden, indem wir es einander spüren lassen: Du bist nicht allein. Du bist mir wertvoll und wichtig – deshalb will

ich für dich da sein. Du bist angenommen so wie du bist. Wo wir das tun, da geben wir etwas von Gottes Liebe weiter.

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Wenn wir daran glauben und darauf vertrauen, dass es so ist, wie Paulus schreibt, dann fordert er uns durch sein Wort auf: Lebt nach euren Überzeugungen. Lebt so, als wäre wahr, was ihr glaubt. Lebt nach den Regeln Gottes, der uns in der Person von Jesus gezeigt hat, dass Gott gerade für die zu kurz gekommenen ein Herz hat. Bleibt in Übereinstimmung mit euren Überzeugungen. Überall, wo ihr seid. Es lohnt sich! Paulus Wort lenkt meine Gedanken auch auf die Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Wenn wir den Karfreitag begehen und Ostern feiern und sehen, wie die Natur im Frühling wieder zu neuem Leben erwacht, dann kann es sein, dass wir etwas davon spüren: Die Kraft der Hoffnung und des Lebens, die Gott uns schenkt, sind stärker als der Tod und als alle Dunkelheiten auf unserer Welt. Dieses Gottvertrauen wünsche ich uns.

Udo Jøyer, Pfr.

Aktuelles

- Gemeindegeldspende

Auch in diesem Jahr bitten wir die Mitglieder der Kirchengemeinde Edewecht, sich an der Gemeindegeldspende zu beteiligen. Diese freiwillige Gabe wird in jedem Jahr einem besonderen Zweck gewidmet. Der Gemeindegeldkirchenrat hat beschlossen, die Spende 2007 für das neue Kirchenmobil zu erbitten. Wie bereits berichtet, wollen wir in den nächsten Wochen ein Fahrzeug mit Gasantrieb anschaffen, das insbesondere für die Jugendarbeit eingesetzt werden soll. Außerdem soll Ihrer Spende unsere vielfältige Konfirmandenarbeit gefördert werden. Weitere Einzelheiten können Sie dem Spendenbrief entnehmen, den alle Gemeindeglieder in den nächsten Wochen erhalten. Wir

freuen uns über Ihre Unterstützung dieser Projekte!

- Abendgottesdienste

Im Februar hatte der Gemeindegeldkirchenrat beschlossen, die Gemeindegeldgottesdienste ab Pfingsten wieder am Sonntagvormittag stattfinden zu lassen. Dann werden die Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche um 9.30 Uhr und in der St. Nikolai-Kirche um 11.00 Uhr beginnen; in Westerscheps bleibt es bei der bisherigen Regelung. Da die Abendgottesdienste in den letzten Monaten gut besucht waren, soll dieses Angebot aber nicht völlig entfallen. Darum wurde jetzt beschlossen, ab September regelmäßig einen Abendgottesdienst zusätzlich in Edewecht anzubieten, und zwar an jedem 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche.

- „Besondere Gottesdienste“

In der März-Sitzung haben sich die Kirchenältesten schwerpunktmäßig mit der Frage beschäftigt, ob und in welcher Form wir in unserer Gemeinde hin und wieder „besondere Gottesdienste“ anbieten wollen. „Besondere“ Gottesdienste unterscheiden sich in der Gestaltung von den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten unserer Gemeinde. Das können z.B. Themengottesdienste sein, Gottesdienste mit ungewöhnlichen Predigern, mit einer besonderen Liturgie oder musikalischen Gestaltung, Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste und vieles mehr. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die jetzt weitere Details erarbeiten soll. Im Juni soll dann über den „besonderen Gottesdienstplan“ entschieden werden.

UWE MARTENS

WeltLaden

Alles Banane?

Krumm sind nicht nur die gelben Früchte, sondern ganz sprichwörtlich auch die Rücken derer, die unter gesundheitsschädigenden und für Europäer nicht vorstellbaren Bedingungen auf den Plantagen schuften.

Wo Bananen in Monokultur angebaut werden, ist die Anfälligkeit für Insekten, Pilze und Würmer extrem hoch; also wird allein gegen die häufigste Pilzerkrankung bis zu 40 mal im Jahr gespritzt.

Die Arbeiter sind den giftigen Chemikalien ohne Schutzkleidung ausgeliefert, 13 Stunden Schichten sind keine Seltenheit. Dennoch können sie von ihrem Verdienst ihre Familien nicht ernähren, Frauen und Kinder müssen mitarbeiten. Sozi-

alversicherung und ärztliche Betreuung haben Seltenheitswert. Die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft führt bestenfalls zur Kündigung - oftmals bedeutet sie Gefahr für Leib und Leben.

Mit der Kampagne „**Niemand is(s)t für sich allein**“ setzt sich „**Brot für die Welt**“ für faire Regeln im globalen Handel mit Lebensmitteln ein.

Verbraucherinnen und Verbraucher sind aufgefordert, ihren Einkaufskorb be-

w u s t
mit w e n i g e r
krumm-
machen-
den g e l b e n
(und an-

deren) Früchten zu füllen. Handelspartner für WeltLäden und zahlreiche Initiativen ist die Kleinbauernvereinigung UROCAL in Ecuador. Dort werden Ökobananen unter Arbeitsbedingungen produziert, die angemessenen Lohn, Gesundheitsbetreuung, Verzicht auf Kinderarbeit, Recht auf Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft u.a. beinhalten. In Edewecht gibt es diese Bananen 14-tägig bei uns!



EinLaden zur Welt von Morgen:

WELTLADEN

Hauptstr. 90 - 26188 Edewecht

dienstags, donnerstags & freitags: 15.00 - 18.00 Uhr
mittwochs, donnerstags & sonnabends: 10.00 - 12.00 Uhr



Was wächst denn da im Wald?

„Guck mal, was wächst denn da?“
- das hörten wir oft in den letzten Wochen von den Kindern.

Da wurden Krokusse entdeckt, die ersten Blätter vom Knöterich bestaunt und Knospen an den Sträuchern gefunden. Die Kinder kamen dadurch auf die Idee, unseren „alten“ Garten zu erneuern und zu vergrößern. Gesagt, getan!

Zuerst wurde mit viel Krafteinsatz der alte Gartenzaun niedergerissen. Danach erstellten wir einen Plan wie der neue Garten aussehen sollte. Der Zaun stabiler und der Garten größer; da waren sich alle Kinder einig. Gemeinsam suchten wir im Wald nach passenden Stöcken für unseren Zaun. Danach wurde viel gebuddelt, gesägt und gehämmert bis unser Holzzaun fertig war. Nun brauchten wir noch Erde für unseren Garten! Zum Glück brachte Maik seine Schubkarren mit und es ging wieder an die Arbeit. Mit viel Mühe und Anstrengung hat-

ten die Kinder nach ein paar Tagen genug Erde in den Garten geschafft. Jetzt konnte endlich gepflanzt werden! Krokusse, Schneeglöckchen, Waldsauerklee und viele andere Pflanzen haben einen Platz im Garten gefunden.

Besonders stolz waren die Kinder als sie vom Nachbarn Hajo einige Rhododendren geschenkt bekamen. Vielen Dank noch mal dafür! Zum Schluss bauten die Kinder noch einen „Waldzweig“ aus einer Baumwurzel, der bewacht jetzt unseren Garten.

Nun hoffen wir das unsere Pflanzen gut wachsen und wünschen allen eine schöne Frühlingszeit.

SIMONE DROSTE





Notizen aus der Jugendarbeit

> **Beigetreten** sind Florian Denker (Portsloge) und Sebastian Seifert (Edewecht) dem Rat der Evangelischen Jugend. Der 16-jährige Florian arbeitet seit der Teilnahme an der Mitarbeiterschulung im vergangenen Herbst in der Konfirmandenteestube mit und war auch schon als Teamer bei einer „Katefahrt“ dabei. Im Sommer wirkt er bei der Freizeit für die 10 bis 12-jährigen in Görde mit. Der ein Jahr ältere Sebastian hatte das Projekt der Jugendraumrenovierung mitgeplant und verwirklicht. Er gehört im Juli dieses Jahres zum Team der Kinderfreizeit Hude. Ratsvorsitzende Friederike Cohnen begrüßte in der März Sitzung die beiden Neumitglieder.

> **„Qualität durch Fortbildung“** haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend auf die Fahnen geschrieben. Drei Veranstaltungen gab es bereits in den ersten Monaten: Anfang Februar machten sich sechs junge Leute „Fit für Katefahrten“. Zusammen mit Diakon Volker Austein wurden anhand des Teamer-Handbuchs für Konfirmandenarbeit nützliche Gedanken und Methoden erprobt. Fünf erfahrene ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden von Annelene Hansen (früher Edewecht, jetzt Bremen) und Volker Austein für die Teamleitung trainiert: Im Mittelpunkt standen die Prozesse der Gruppenentwicklung, theoretische Hintergründe zu Funktionen in Teams und praktische Übungen zur Moderation von Teambesprechungen. Ebenfalls fünf Mitarbeitende waren dabei, als Ole Martens und Pastor Achim Neubauer Anregungen zum Gestalten von Andachten und

Umgang mit Fachliteratur vermittelten. Vom 20. - 22. April folgt nun noch eine Mitarbeiterschulung in Kooperation mit der Ev. Jugend der Propstei Bad Gandersheim in Alfeld. Referent zum Thema Videoarbeit ist dann Fadri Bischoff (Bremen, früher Edewecht).

> Seit 20 Jahre gibt es mittlerweile die **Musikwerkstatt** des Landjugendpfarramts Oldenburg.

In den vergangenen Jahren nimmt regelmäßig eine Gruppe aus unserer Kirchengemeinde daran teil. Am Sonnabend, dem 31. März 07, beginnt um 19.30 Uhr in der Nordenhamer Jahnhalle das Jubiläumskonzert. Jugendliche und junge Erwachsene präsentieren eine interessante und abwechslungsreiche ca. zweistündige Mischung von Gospel, Rock, Pop, a capella-Stücken, die in den Tagen vorher unter der Anleitung erfahrener Musikerinnen und Musiker einstudiert wurden. Diakon Austein bietet an, bei der Organisation von Fahrgemeinschaften zu diesem lohnenswerten Konzert für alle Generationen behilflich zu sein. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten (Tel. 04405 - 989876).

> Die **Aprilsitzung des Rates der Evangelischen Jugend** wird wegen der Ferien auf Dienstag, den 17. April, verschoben. Sie beginnt dann wie gewohnt um 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür.

> **Nistkästen** hängten Mitglieder der „Kirchengäng“ Anfang März im Wäldchen hinter dem Tennisplatz auf. Im vergangenen Jahr hatten die Jugendlichen dort auf Anregung des verstorbenen Ratsherrn Frank van

Düllen bereits mit Mulchmaterial Wege angelegt. Der Naturschutzbund (Nabu) Ortsgruppe Edewecht hatte Nisthilfen für unterschiedliche Vogelarten und Insekten organisiert, die von der Gemeinde finanziert worden waren. Thomas Apitzsch von der Unabhängigen Wählergemeinschaft wies die Jugendlichen



ein und unterstützte sie kräftig bei den Arbeiten. (Bild)

> Spielen, Töpfern, ein Labyrinth bauen, Musikmachen. Es ist immer etwas los in der neuen **Gruppe für 7 bis 9-jährige**, die sich seit gut zwei Monaten jeden Freitag im Haus der offenen Tür trifft. Nähere Informationen gibt es bei Birte Lengert (04405-7609) oder Daniela Schiller (04405-4170). Oder einfach am Freitag von 15.30 - 17.00 Uhr reinschnuppern.

VOLKER AUSTEIN



Besuch in den Delme Werkstätten

Einen ungewöhnlichen Ausflug in die Delme-Werkstatt Gander-kesee, einer Werkstatt für behinderte Menschen, konnte Anfang März die Konfirmandengruppe von Diakon Austein machen. Eingeladen von Jürgen van Mark, dem Ede-wechter Leiter der Einrichtung, sammelten sie während des zweistündigen Besuchs interessante Eindrücke. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

darunter die Vorsitzende des Behindertenrates, führten durch die Einrichtung, erklärten, was und unter welchen Bedingungen produziert wird. Van Mark warf die Frage auf, was das eigentlich bedeute, „behindert“ zu sein und machte an verschiedenen Beispielen deutlich, wie schwammig der Begriff gebraucht wird.

VOLKER AUSTEIN

Auftakt „Offene Straßenkirche 2007“

Im Gottesdienst am Palmsonntag, dem 01. April um 10.00 Uhr, wird die dritte Saison der Offenen Straßenkirche eröffnet.

Bis Oktober lädt unsere Martin-Luther-Kirche wieder zum Verweilen ein: Zur inneren Einkehr vor Gott, zum Gebet, zur Bibellese, um eine Kerze anzuzünden oder etwas ins Gästebuch zu schreiben. Das über 20-köpfige Team der Offenen Straßenkirche mit Rainer Lotysch als Koordinator sorgt dafür, dass die Kirche von morgens bis zum Abend hin geöffnet sein kann und achtet darauf, dass im Kirchenraum alles an Ort und Stelle ist.



So ist mit diesem von Pastor Uwe Gräbe ins Leben gerufenen Projekt auch ein ehrenamtliches Team mit einem guten und hilfsbereiten Gemeinschaftsgeist entstanden.

Diakonie 
im Ammerland

Diakonisches Werk
Ammerland

Lange Str. 8
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403/58877
diakonie@kirchenkreis-ammerland.de

Sprechzeiten:
montags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr u. n. V.

Die Beratung erfolgt vertraulich und

>>> Jesus – Himmelslicht <<<



Einladung zum Oster-Familien-Gottesdienst
in der Kapelle Westerscheps
am Ostermontag, 9. April 2007, 10.00 Uhr

mit Ostereiersuchen für die Kinder
und Osterfrühstück mit Selbstgebackenem

Liebe Internet-BezieherInnen von „Kark un Lüe“!

Mit einem Rundschreiben hat der Oberkirchenrat die Gemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet entsprechend der Vorschriften des Teledienstesdatenschutzgesetzes vom 22.07.1997 - der schriftlichen Zustimmung jedes einzelnen Gemeindegliedes bedarf.

Solche arbeitsaufwändige Einholung einer Zustimmung ist natürlich für keine Kirchengemeinde leistbar.

Wir müssen daher auf die Veröffentlichung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen leider verzichten.

Allen - auch ehemaligen - Gemeindegliedern, die an einem „vollständigen“ Exemplar von „Kark un Lüe“ interessiert sind, bieten wir folgende Lösung an: Melden Sie sich bitte unter der Adresse:

GEMEINDEBRIEF-ABO@KIRCHE-EDEWECHT.DE

bei der Kirchengemeinde Edewecht unter Nennung ihres Namens, vollständiger postalischer Adresse und Telefonnummer an. Sie bekommen dann die jeweils neueste Ausgabe von „Kark un Lüe“ unmittelbar nach Fertigstellung als Attachment an Ihre angegebene E-mail Adresse zugesandt.

Die pdf-Dateien werden - wie bisher - einen Umfang zwischen 500 und 900 KB haben und vor dem Versand mit einem Virenschanner überprüft.

Dieser Weg ist zwar umständlich, allerdings die einzige Möglichkeit, Ihnen „Kark un Lüe“ vollständig zukommen zu lassen.

Freundliche Grüße aus Edewecht
Achim Neubauer

Gottesdienste im April:

St. Nikolai-Kirche:

- 01.04.; 18.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
04.04.; 15.00 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl
05.04.; 19.30 Uhr Andacht zum Gründonnerstag mit Abendmahl
06.04.; 10.00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl
08.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
14.04.; 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
15.04.; 09.00 & 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienste
22.04.; 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
28.04.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
29.04.; 18.00 Uhr Gottesdienst



Kindergottesdienst: sonntags, 11.11 Uhr (außer in den Schulferien)

Martin-Luther-Kirche:

- 01.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst (anschl. Teestunde)
06.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
08.04.; 05.30 Uhr Osternachtgottesdienst
09.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst
14.04.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
15.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst
21.04.; 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
22.04.; 09.30 & 11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste
28.04.; 20.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
29.04.; 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Kapelle Westerscheps:

- 01.04.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
09.04.; 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Altenheim Portsloge:

- 06.04.; 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Senioren- und Pflegeheim „Adewacht“:

- 13.04.; 15.30 Uhr Gottesdienst

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats:

Uwe MARTENS, Oldenburger Str. 51 b, Tel.: 47 77

PastorInnen:

Pfarramt I (Nord) Achim NEUBAUER, Hauptstr. 38, Tel.: 63 90
- Portsloge, Jeddelloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstr., Breeweg und Holljestr.) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Str.; ohne Oldenburger Str.) -

Pfarramt II (Süd) Udo DREYER, Stettiner Weg 2 a, Tel.: 43 65
- Jeddelloh II, Klein Scharrel, Heinfeldede, Ahrensdorf, Edewechterdamm, Süddorf, Overlahe, Husbäke & SPE „Adewacht“

Pfarramt III (West) Regina DETTLOFF, Erlenweg 11, Tel.: 81 77
- Nord-Edewecht I (Schubertstr., Breeweg und Holljestr.), Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Str.; einschl. Oldenburger Str.), Süd-Edewecht, Osterscheps, Westerscheps & Wittenberge -

Diakon:

Volker AUSTEIN
Ev. Gemeindejugenddienst, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40, Tel.: 98 98 76

Küster:

Bernd KIELER
Hauptstr. 40, Tel.: 86 89

Tauftermine im Mai:

- 12.05.; 15.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
20.05.; 10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
26.05.; 15.00 Uhr
St.Nikolai-Kirche
28.05.; 11.00 Uhr
St.Nikolai-Kirche

Einrichtungen in Ihrer Kirchengemeinde:

Kindergärten:

Ev. Nikolai - Kindergarten
Portsloge - Portsloger Str. 33
Grosses Haus
Leitung: Karin QUADE-MATTHES
Tel.: 2 65

Kleines Haus
Leitung: Mareike HELMS
Tel.: 988 217

Ev. - luth. „Jonathan“ Kindergarten
Osterscheps - Ginsterstr. 31
Leitung: Maike NORDENBROCK
Tel.: 71 74

Ev. Kindergarten „Unterm Brückenbogen“
Jeddelloh II - Elbestr. 1
Leitung: Anke TIMMERMANN
Tel.: 0 44 86 - 9 41 24

Evangelische Öffentliche Bücherei:
im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Ingrid HABL, Christine WILKE
Tel.: 64 14

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag & Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Kirchenbüro:

Hauptstr. 38

Petra BEYSCHLAG
Hildburg LOHMÜLLER

Tel.: 04405 - 70 11
Fax: 04405 - 4 96 65

Montag, Dienstag, Mittwoch &
Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

12 Termine



Haus der offenen Tür:

Ev. Frauenhilfe: 04.04.; 15.00 Uhr Passionsgottesdienst anschl. Kaffeetafel im HOT
18.04.; 15.00 Uhr Gymnastik auf Stühlen (Hanna Meyer)
Handarbeitskreis der ev. Frauenhilfe: 02.04.; 15.00 Uhr
Seniorenfrühstückstreff: 17.04.; 09.30 - 11.00 Uhr
Trauercafé: 13.04.; 16.00 Uhr

Spielkreise: montags 09.30 - 12.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 09.30 - 12.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 09.30 - 12.30 Uhr

„Die Kirchengäng“ (13 - 14 Jahre): dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Teestube: donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr
Kindergruppe (7 bis 9-jährige): freitags 15.30 - 17.00 Uhr
Teestube: freitags 19.00 - 21.30 Uhr

Kirchenchor: 10.04. & 24.04.; 19.45 Uhr
Gospelchor: mittwochs 19.30 Uhr
Posaunenchor: montags 19.00 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr

Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein:
Internationales Frauentreffen: mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr
Beratung: mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr

Arbeitskreis Bücherkeller: 12.04.; 20.00 Uhr
SHG für psychisch Kranke: Termine in der NWZ!
AEG - Alleinerziehenden Gruppe: Termine bei Frau Bachmann; 04486 - 6511
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon: sonnabends 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00 - 17.00 Uhr
Frauenkreis: 02.04.; 14.30 Uhr
Basarkreis: 23.04.; 15.30 Uhr
Jugendtreff: montags 15.30 - 18.30 Uhr (ab 10 Jahre)
donnerstags 18.00 - 21.00 Uhr (ab 14 Jahre)

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps: 18.04.; 20.00 Uhr „Sind Sie sauer? - Vortrag
zum Thema Übersäuerung im Organismus
Klönsschnack Scheps: 25.04.; 14.30 Uhr

Kirchliche Räume Jeddelloh II:

Kinder- und Jugendgruppe (10 - 14 J.): mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
Spiel- u. Bastelkreis für Mütter mit Kindern (0 - 4 J.): freitags 09.30 - 12.00 Uhr
Kinderkirche: 21.04.; 15.00 - 16.30 Uhr

Kirchliche Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis: dienstags 09.30 - 11.30 Uhr
donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe: montags 09.30 - 11.30 Uhr & 14.30 - 16.30 Uhr
freitags 10.00 - 11.30 Uhr
Gymnastikgruppe: mittwochs 08.45 - 09.45 Uhr & 10.00 - 11.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Portsloge:

Seniorenkreis Portsloge: 25.04.; 15.00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:
11.04.2007 19.30 Uhr
„Haus der offenen Tür“

Rat der Evangelischen Jugend:
17.04.2007 19.00 Uhr
„Haus der offenen Tür“

„Van Kark un Lue“

- herausgegeben vom Gemeindekirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht -

erscheint zehn Mal im Jahr

Die Grafik auf der Titelseite
entstammt einer Materialsammlung des
Gemeinschaftswerks Ev. Publizistik.

Verteilung: durch ehrenamtliche HelferInnen
Auflage: 3.300

Druck: Druckerei & Verlag
Rolf-Dieter Plois, Westerstede

Vi.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstr. 38
26188 Edewecht

redaktion@kirche-edewecht.de

redaktionell abgeschlossen am: 22.03.2007

Die nächste Ausgabe erscheint am:
25. April 2007